*\*24 Dorfgebet Sonntag Invokavit (im Kirchenjahr: Aschermittwoch bis Karfreitag)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen 347, 1-3)*

**Alle:** Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ,

daß uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.

2. Ach bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,

daß uns sei hier und dorte dein Güt und Heil beschert.

3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wertes Licht;

dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.

**Einer:** Aus der Bibel: Matthäus-Evangelium 4, 1-11

1 Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde.

2 Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.

4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): **»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.«**

5 Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels

6 und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.«

7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (5.Mose 6,16): **»Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«**

8 Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

9 und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.

10 Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5.Mose 6,13): **»Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.«**

11 Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel zu ihm und dienten ihm.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Was lenkt uns von Gott und seinen guten Werten ab?***

Gebet

**Alle:** Gott, wir bitten Dich für alle Menschen, die in Versuchung kommen, sich von Dir abzuwenden, nur noch an sich zu denken oder anderen zu schaden. Gib ihnen Kraft, der Versuchung zu widerstehen.

 Gott wir bitten dich für allen Menschen, die irgend einer Versuchung nicht widerstehen konnten und nun auf einem schlechten Weg sind oder in Abhängigkeit geraten sind. Gib ihnen einen Anstoß und Hoffnung für einen Neuanfang.

 Gott wir bitten dich für Menschen, die keinen Halt und keine tragende Familie oder einen Freundeskreis mit gutem Einfluss haben. Stelle ihnen Menschen an die Seite, die sie liebhaben.

 Gott wir bitten dich für alle Menschen hier im Ort, dass nicht einer dem anderen zur Versuchung oder zum Ärgernis wird. Stärke vielmehr alle gute Gemeinschaft untereinander.

 Gott wir bitten dich für alle Christen um Klarheit, wie sie Jesus Christus hatte, damit sie zum Segen für andere Menschen und für die ganze Schöpfung werden.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.